

Zeitschrift: Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Band: 93 (2013)
Heft: 1009

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt

Anstossen

- 7 Michel Foucault hätte kein Facebook-Profil
René Scheu
- 8 Zieh es durch!
Xenia Tchoumitcheva
- 8 Gute Überwachung, böse Überwachung
Gottlieb F. Höpli
- 9 4-D-Kino
Niko Stoifberg und Lina Müller
- 10 Fiesta
Wolfgang Sofsky
- 13 Der Teich stinkt vor dem Fisch
Reinhard K. Sprenger

Weiterdenken

- 15 Links – zwei – drei – vier...
Wolfram Weimer
- 16 Vom Säntis und vom Schilderwald
Mirjam B. Teitler
- 17 Die Weissgeldstrategie entsorgen
Hans Geiger
- 20 Die Freiheit des Internets
Josef Girshovich
- 24 Google-Geld
Stefan Kooths
- 37 Kafka im Freibad
Christian Hoffmann
- 38 Von «Haus und Heer» zu «Lüthi und Blanc»
Serena Jung und Florian Rittmeyer treffen Peter-Christian und Martin A. Fueter
- 44 Anstand, Mass und Unmoral
Karin Keller-Sutter

Vertiefen

- 47 **Unbehagen Schweiz**
- 50 1_ Stress im Kleinstaat
Thomas Sprecher
- 54 2_ Das Abc des helvetischen Global Hubs
Klaus J. Stöhlker
- 58 3_ Von den Vorzügen des Schattendaseins
Rolf Dobelli
- 63 4_ Die permanente Versöhnungsmaschine
Rainer Hank
- 68 5_ Die laufende Neuerschweizerung
René Scheu und Claudia Mäder treffen Ulrich Bremi

Erzählen

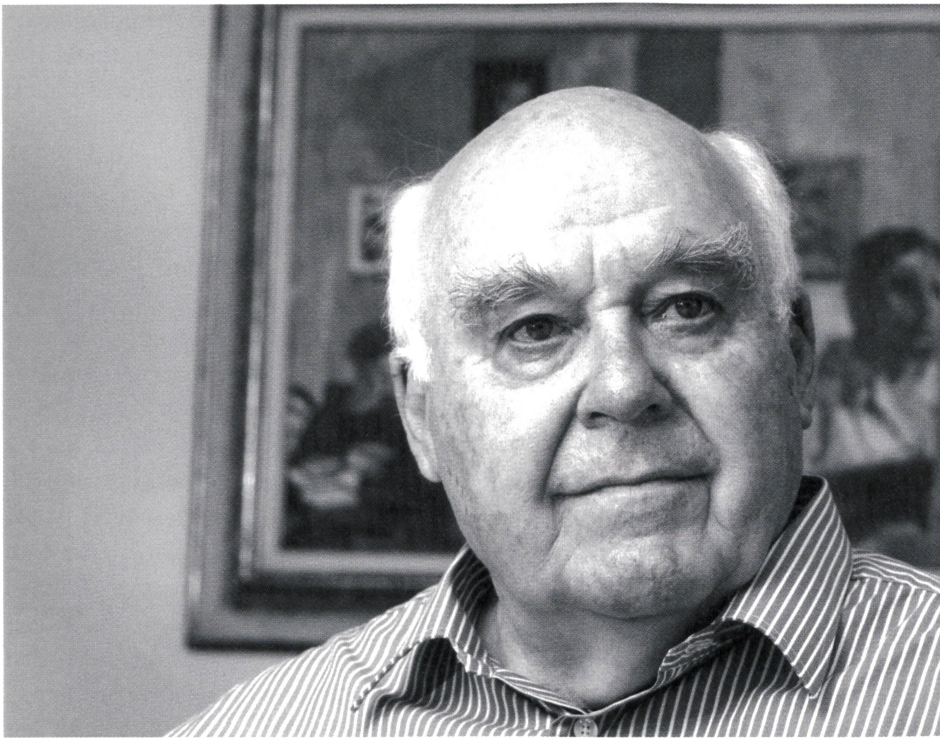
- 75 Duracellhasen im Betrieb
Simon M. Ingold
- 76 Venedigs Traum des universalen Wissens
Johannes M. Hedinger
- 81 Venice Worst 5
Christian Saehrendt
- 81 Hangar
Rahel Senn
- 83 Der andere Süden
Iso Camartin
- 85 Schwarz, klein, wild
Pedro Juan Gutiérrez
- 86 Von den Kehllauten kindlicher Eidgenossen
Stefan Stirnemann
- 88 Nacht des Monats mit Adolf Muschg
Michael Wiederstein
- 90 Vorschau und Impressum



15

Es ist die sozialdemokratische Selbstverkleinerung, die die politische Kultur Mitteleuropas, ja ganz Europas inzwischen prägt. Und mit ihr geht ein neuer Minderwertigkeitskomplex einher, der zur Geschichte Europas überhaupt nicht passt.

Wolfram Weimer



68

Es kommt heute oft vor, dass Ausländer den Wert unseres Systems besser erkennen und sich engagierter zeigen als wir.

Ulrich Bremi

Josef Girshovich auf Seite **20**

Googeln Sie jetzt bloss nicht den Begriff «Schnellkochtopf». Das kann unversehens schwerwiegende Folgen haben.

Klaus J. Stöhlker auf Seite **54**

Dem Niedergang der eigenen Unternehmenskultur folgte der Einkauf aller anderen Weltkulturen, womit aus der kleinen Schweiz ein globales Schmuckkästchen an Schönheit wie operativer Intelligenz wurde.

Iso Camartin auf Seite **83**

Warum sind Menschen für Paradiese nicht geschaffen, selbst wenn diese im Süden liegen?

Wissen Sie, was morgen ist?

Wir wissen es nicht.

**Deshalb denken wir in Szenarien,
um Ihr Vermögen zu schützen.**

Szenario 1: Die industrialisierte Welt bleibt überschuldet und wachstumsschwach. Das **«Aussitzen und Wursteln»** setzt sich fort. Die Probleme werden weiterhin durch billiges Geld und ständig neue Verschuldung in die Zukunft verschoben.

Szenario 2: Die Schuldenkrise eskaliert. Immer mehr Staaten zieht es unkontrolliert in den **«Roten Abgrund»** und der Euro bricht auseinander. Die wirtschaftliche Lage gerät dabei ausser Kontrolle.

Szenario 3: Die überschuldeten Länder schnallen den Gürtel rigoros enger. Einschneidende Sparmassnahmen gehen einher mit massiven Lohneinbussen. Diese **«Schmerzhaftige Anpassung»** treibt Europa in eine Rezession.

Szenario 4: Asien und weitere Schwellenländer entwickeln sich weiterhin rasant. Treibende Kraft ist die aufstrebende Mittelschicht in den Schwellenländern. Vom wirtschaftlichen Aufstieg des **«Goldenen Ostens»** profitiert auch der Rest der Welt.

Szenario 5: Dank tiefgreifenden Reformen entsteht wieder Wachstum und Staatsschulden sinken. Wirtschaftliche Ungleichgewichte in der Eurozone bauen sich ab. Die **«Stetige Bewältigung»** ist ein beschwerlicher, aber erfolgversprechender Weg.

Erfahren Sie mehr zu den Notenstein Szenarien unter www.nostenstein.ch/szenarien und bestellen Sie unsere ausführliche Szenarien-Broschüre. Gerne besprechen wir mit Ihnen persönlich, wie Sie Ihr Portfolio für unberechenbare Zeiten wappnen können: 071 242 55 33.



NOTENSTEIN
PRIVATBANK